



Regierungsratsbeschluss vom 16. August 2022

Motion Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend gesetzliche Grundlage für Klimaverträglichkeit in Bebauungsplänen

P225174

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Patrizia Bernasconi und Konsorten als Anzug zu überweisen.

Begründung

Die Klimaerwärmung, die Klimaanpassung und der Klimaschutz sind dringliche Themen. Dies spiegelt sich auch in der grossen Anzahl politischer Geschäfte zu diesen Themen sowie dem im Jahr 2019 vom Grossen Rat ausgerufenen Klimanotstand und der anschliessend eingesetzten Spezialkommission Klimaschutz. In Bebauungsplänen können bereits heute viele klimarelevante Themen mit konkret auf ein Areal zugeschnittenen Vorschriften festgelegt werden, wie zum Beispiel die Schaffung von Grünflächen. Für Themen, für welche der rechtliche Rahmen (ein entsprechendes Gesetz oder eine Verordnung) fehlt, können in Bebauungsplänen nicht einseitig Vorschriften erlassen werden. Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass schnell wirksame Massnahmen zum Schutz des Klimas ergriffen werden müssen, hierzu zählen auch neue gesetzliche Grundlagen für die Klimaanpassung und den Klimaschutz. Diese Massnahmen müssen kantonsweit aufeinander abgestimmt werden und auf einer umfassenden Klimastrategie aufbauen. Diese Arbeiten laufen aktuell. Ziel ist, im Herbst 2023 im Rahmen der Beantwortung der Vorstösse aus der Spezialkommission Klima umfassend über die Ziele und Massnahmen zu berichten.

